



Hamburger Informatik Technologie-Center e.V.

HITEC ist das Forschungs- und Technologietransferzentrum des Departments Informatik der Universität Hamburg (ehemals Fachbereich Informatik). Aufgrund seines unabhängigen Status bietet HITEC flexible und professionelle Kooperationsmöglichkeiten. HITEC-Lösungen setzen auf neuesten Forschungsergebnissen auf und verschaffen Vorteile durch überlegene Technologien.

HITEC ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der von Mitgliedern des Departments (ehemals Fachbereich) Informatik der Universität Hamburg getragen wird. Der Verein ist über einen Kooperationsvertrag mit der Universität Hamburg verbunden.

HITEC sieht seine Hauptaufgaben in der:

- Durchführung anwendungsorientierter Forschungsvorhaben
- Verbreitung anwendungsorientierter Forschungsergebnisse
- Durchführung von Seminaren
- Vermittlung von Kontakten zwischen Firmen und Studierenden
- Verbesserung der praxisorientierten Ausbildung in der Universität
- Unterstützung bei Unternehmensgründungen aus der Universität

In 2008 hatte HITEC 16 Fördermitglieder, dies sind Firmen und Institutionen die HITEC unterstützen. Die Anzahl der aktiven persönlichen Mitglieder von HITEC liegt bei ca. 40 Personen.

Der Vorstand von HITEC bestand in 2008 aus folgenden Personen: Prof. Dr. Winfried Lamersdorf, Prof. Dr. Bernd Neumann (Vorsitzender), Prof. Dr. Bernd Page und Prof. Dr. Heinz Züllighoven. Geschäftsführer von HITEC ist Dr. Andreas Günter. Das Projektvolumen von HITEC lag in 2008 bei ca. 1.4 Millionen.

Einige herausragende Ereignisse in 2008

- Das CommSy für alle Hamburger Hochschulen hat sich zur meist genutzten Lehr- Lernplattform an den Hamburger Hochschulen entwickelt.
- Software Services and Systems Network (S-Cube), EU Network of Excellence. Forschung und Entwicklung im Bereich Software Services sind für die zukünftige interaktive Gesellschaft in Europa von entscheidender Bedeutung. Ziel des europäischen Exzellenznetzwerks „S-Cube“ ist es daher, eine gemeinsame multidisziplinäre Forschungsgemeinschaft zu diesem Themenbereich zu etablieren.
- Prof. Page ist am EU-weiten Netzwerks ICT-ENSURE (Information and Communication Technologies - Environmental Sustainability Research) beteiligt, das von der EU als zentrale Support Action der europäischen "ICT for Environmental Sustainability“-Forschung finanziert wird.
- In dem von der Innovationsstiftung Hamburg betreuten Projekt Automatische semantische Annotation multimodaler Produktbeschreibungen wurde die Entwicklung von technologischen Grundlagen für die automatische Verarbeitung von handelsüblichen Produktbeschreibungen im Kontext von eCommerce Anwendungen erfolgreich untersucht.
- In Kooperation mit dem DESY wird eine Anwendung für die Gestaltung und Darstellung synoptischer Displays entwickelt.
- Im Rahmen des von HITEC und der c1 wps GmbH veranstalteten 10. WAM-Workshop (Werkzeug und Materialansatz) diskutierten mehr als 80 Teilnehmer aus Forschung und Wirtschaft im Hafencenter Hamburg.